



FÜR EXISTENZSICHERNDE EINKOMMEN UND SICHERHEIT DER ARBEITSPLÄTZE

Beim Verkauf möglichst vieler real-Märkte, den Neueigentümer SCP durchziehen will, gibt es weiter jede Menge Unwägbarkeiten. Noch kurz vor Jahreswechsel hat das **Kartellamt** immerhin für etwas mehr Klarheit gesorgt: Es genehmigte die Übernahme von 92 Märkten durch Kaufland, an Globus gehen 24. Über die 72 von Edeka beantragten Standorte wird bis zum 22. Februar entschieden.

Alle Käufer von Märkten sollen ver.di-Tarifverträge akzeptieren

Während Kaufland gegenüber ver.di zugesichert hat, dass die real-Beschäftigten ohne Unterbrechung übernommen und nach den ver.di-Flächentarifverträgen des Einzelhandels bezahlt werden, sieht die Situation bei den übrigen Erwerbern anders aus.

Globus ist nicht tarifgebunden, für die aktuell dort Arbeitenden wird die Entlohnung nach einem betriebsinternen System (GLENS) vorgenommen – im Vergleich zum **tarifgebundenen Unternehmen Kaufland** bedeutet das z.B. für eine Kassiererin in NRW knapp 700 Euro weniger. Und bei Edeka kommt es darauf an, ob der real-Markt zu einem selbstständigen Kaufmann kommt – denn dort gibt es in der Regel keine Tarifbindung und keinen Schutz durch Betriebsräte.

Die ver.di-Tarifkommission für real, die am 22. Januar getagt hat, erwartet von allen zukünftigen Erwerbern die verbindliche Anwendung der ver.di-Flächentarifverträge für den Einzelhandel.



Aktion von real-Beschäftigten

Für viele real-Beschäftigte zieht sich die Ungewissheit über ihre berufliche Zukunft quälend lange hin. Das gilt besonders für die Belegschaften der Filialen, deren Weiterverkauf noch völlig in den Sternen steht. Ein Kern von rund 50 Märkten soll für die vorübergehende **Fortführung** unter altem Namen vorgesehen sein, heißt es. Was mit den übrigen geschieht, ist offen. Verunsicherung herrscht auch in der Düsseldorfer Zentrale, wo der Arbeitgeber die Ausdünnung des Personals anpeilt.

Die Beschäftigten lässt man weitgehend im Unklaren, behandelt sie wie Figuren eines Brettspiels. Dazu passt die Nachricht, dass real seine Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband HDE fortsetzt – wie seit einigen Jahren aber **ohne Tarifbindung**. Unter dem Beifall des Verbandes





begründete real-Chef Bojan Luncer das so: Man wolle weiterhin eine »gestaltende Rolle in der Branche« einnehmen.

Wer als Arbeitgeber Tariffucht und massives Lohndumping auf diese Weise

anpreist, hat mit den sozialen Belangen seiner Angestellten offenkundig wenig bis nichts am Hut. Ein weiteres Beispiel: In vielen Märkten werden Corona-Schutzvorschriften durch Kunden missachtet, doch der Arbeitgeber schreitet nicht ein und lässt die Kolleginnen und Kollegen allein.

Auch dagegen **hilft nur Gegenwehr**. Im Rahmen der im Frühjahr beginnenden Tarifrunde wird es sicher viele Möglichkeiten geben, sich entschieden und kämpferisch für eine gerechtere Entlohnung ohne Dumping und für eine menschenwürdige Behandlung zu engagieren.

Wir kämpfen gemeinsam um die Arbeitsplätze und um eine sichere Zukunft!

- Für nachhaltige Beschäftigungssicherung
- Für den Schutz durch ver.di-Tarifverträge
- Für Sicherheit durch Betriebsräte
- Gegen Ausgliederungen an selbstständige Kaufleute

Haltet zusammen, seid gerade jetzt solidarisch – organisiert euch!


Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online:



mitgliedwerden.verdi.de

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

 Mitgliedsnummer
 | | | | | | | | | |



Vertragsdaten

Titel Vorname Name
 Straße Hausnummer
 Land/PLZ Wohnort

Staatsangehörigkeit
 Telefon
 E-Mail

Beschäftigungsdaten

Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Praktikant*in Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden: _____

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) bis _____
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges

ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

Ich möchte Mitglied werden ab
 0 1 2 0
 Geburtsdatum
 | | | | | | | | | |

Geschlecht weiblich männlich

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

 von _____ bis _____

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC _____ IBAN _____

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Ort, Datum und Unterschrift

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

W-3450-03-0518